Programm

11. Februar 2017

13:00 – 19:00 Uhr

Tagungswerk Jerusalemkirche
Lindenstr. 85, 10969 Berlin

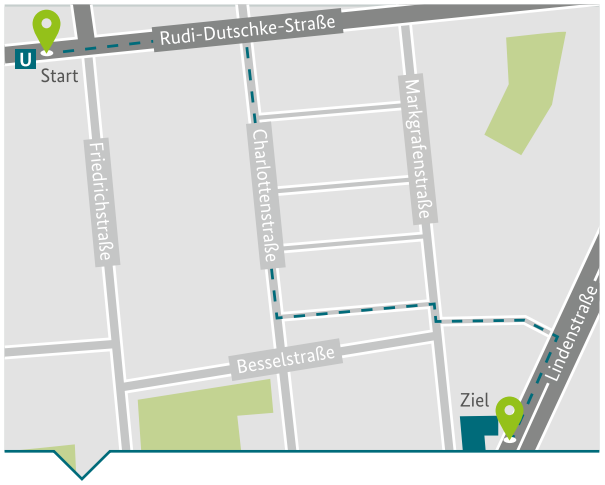
13:00 Uhr	Registrierung
13:30 Uhr	Begrüßung
13:40 Uhr	Das Nationale Begleitgremium stellt sich vor
14:00 Uhr	Der Entwurf des Standortauswahlgesetzes wird erläutert - Runde Tische bilden sich
14:30 Uhr	Diskussion an Runden Tischen über folgende Themen:

- Für welche radioaktiven Abfälle wird ein Standort gesucht?
- Ist die Rückholbarkeit ausreichend berücksichtigt?
- Ermöglichen die Kriterien eine vergleichende Suche in allen infrage kommenden Wirtsgesteinen?
- Kann die Öffentlichkeitsbeteiligung so funktionieren?
- Ist der vorgesehene Rechtsschutz ausreichend?
- Weitere wichtige offene Fragen...

16:30 Uhr	Kaffeepause
17:00 Uhr	Präsentationen der Ergebnisse der Runden Tische und Fishbowl-Diskussion
18:30 Uhr	Resümee
19:00 Uhr	Abschluss

Anreise

Tagungswerk Jerusalemkirche
Lindenstr. 85, 10969 Berlin



Vom Hauptbahnhof
S7 Richtung Alexanderplatz bis Friedrichstraße. U6 in Richtung Alt-Mariendorf bis Kochstraße, 5 Minuten Fußweg.

Vom Flughafen Tegel
Bus TXL Richtung Alexanderplatz bis Alexanderplatz/ Memhardstraße. Bus 248 Richtung Breitenbachplatz bis Jüdisches Museum.

Vom Flughafen Schönefeld
RE 7 (Regionalbahn) Richtung Dessau bis Ostbahnhof. Dann Bus 248 Richtung Südkreuz bis Jüdisches Museum.

Weitere Informationen
www.bvg.de

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

BÜRGER/INNEN-ANHÖRUNG

STANDORTAUSWAHLGESETZ

Vorbereitung der Suche nach einem Endlager insbesondere für hoch radioaktive Abfallstoffe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Jahr startet in Deutschland die Suche nach einem Endlagerstandort für insbesondere hoch radioaktive Abfallstoffe. Ziel ist es, den bestmöglichen Standort zu finden. Das Nationale Begleitgremium wird die Suche als gesellschaftliche Instanz unabhängig und kritisch begleiten. Bei allen Auswahlschritten wird es auf Transparenz und Fairness achten und darauf, dass die Suche den festgelegten Regeln und Kriterien folgt.

Als Vorsitzende des Gremiums laden wir Sie herzlich ein zur „Bürger/innen-Anhörung Standortauswahlgesetz“. Durch die Änderung des Auswahlgesetzes wollen die Fraktionen des Bundestages die Empfehlungen der „Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“, der Endlager-Kommission, umsetzen und die Grundlage für eine faire und transparente Standortsuche schaffen.

Die Suche kann nur gelingen und zum bestmöglichen Standort führen, wenn Bürgerinnen und Bürger daran von Anfang an mitwirken.

Dazu wollen wir Sie herzlich einladen.

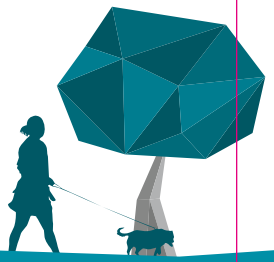
Diskutieren Sie mit uns den Entwurf des Gesetzes, das Grundlage der Standortsuche sein wird.

foto: privat

Miranda Schreurs
Vorsitzende

www.fotocharlotte25.de

Klaus Töpfer
Vorsitzender



Runde Tische | Fishbowl-Debatte

An den Runden Tischen haben Sie die Möglichkeit, wichtige Punkte des Entwurfs zur Änderung des Standortauswahlgesetzes mit den Empfehlungen der Endlager-Kommission zu vergleichen. Es gilt zu bedenken, ob der Entwurf tatsächlich eine Grundlage für die Suche nach dem bestmöglichen Standort zur Endlagerung insbesondere hoch radioaktiver Abfallstoffe schafft.

Unsere Vorschläge für Themen der Runden Tische:

- Klärt der Gesetzesvorschlag, für welche Art radioaktive Abfälle ein Endlagerstandort gesucht wird?
- Ist die Rückholbarkeit ausreichend berücksichtigt?
- Ermöglicht er eine vergleichende Standortsuche, die alle infrage kommenden Gebiete und Gesteine einbezieht?
- Entspricht die Beteiligung der Öffentlichkeit den Empfehlungen der Endlager-Kommission und ist sie sinnvoll und ausreichend?
- Folgen die Bestimmungen des Entwurfs zum Rechtsschutz, zu Klagemöglichkeiten von Bürgern, den Empfehlungen der Endlager-Kommission?
- Die Teilnehmer der Anhörung können und sollen weitere Themen vorschlagen.

Die Ergebnisse und Vorschläge der Runden Tische wollen wir anschließend im Plenum in einer Debatte nach der Fishbowl-Methode diskutieren. Dabei stellen die Runden Tische im inneren Diskussionskreis ihre Vorschläge oder auch unterschiedlichen Auffassungen vor. Diese bewerten wir gemeinsam und dabei kann Jede oder Jeder für einen wichtigen Beitrag in den Innenkreis wechseln.

Wir freuen uns auf intensive Diskussionen und wertvolle Vorschläge für die Regeln der Standortsuche und auf Anregungen für die Arbeit des Begleitgremiums. Über die Ergebnisse der Bürger/innen-Anhörung informieren wir den Deutschen Bundestag.

Anmeldung

Die Anmeldung zur „Bürger/innen-Anhörung Standortauswahlgesetz“ erfolgt über unsere Website:

www.nationales-begleitgremium.de/anmeldung

Bitte melden Sie sich an!

Weitere Informationen:

NATIONALES BEGLEITGREMIUM
Geschäftsstelle
Bismarckplatz 1
14193 Berlin

Telefon: +49 (0)30 8903 5761
E-Mail: geschaeftsstelle@nationales-begleitgremium.de

Internet:

www.nationales-begleitgremium.de